

Klassenrat

Ein Klassenrat soll die Gemeinschaft fördern, Kompetenz bilden und demokratisches Bewusstsein aufbauen.

Gemeinschaft fördern:

Im Klassenrat gestalten die Schüler*innen einer Klasse ihr Zusammenleben: Sie diskutieren und entscheiden über ihren Anliegen, sie planen Aktivitäten und setzen sie um, sie streiten und vertragen sich. Was sonst in einer Klasse nebenbei abläuft, findet im Klassenrat seinen festen Platz. So führt der Klassenrat zu einem bewussteren Zusammenleben, fördert die Gemeinschaft der Klasse und schafft ein positives Lernklima.

Kompetenz bilden:

Im Klassenrat trainieren die Schüler*innen ihre Kommunikationsfähigkeiten und erwerben Sozialkompetenzen: Aktiv zuhören. Frei vor anderen sprechen. Fair miteinander diskutieren. Sich eine eigene Meinung bilden und sie vertreten. Verantwortung für sich und andere übernehmen. Perspektiven wechseln. Aufgaben gerecht werden. Toleranz üben. So lernen Schüler*innen im Klassenrat für ihr ganzes Leben.

Demokratie lernen:

Im Klassenrat üben die Schüler*innen schon im Schulalter, demokratisch zu handeln: In der Gruppe diskutieren alle ihre Anliegen und lösen Probleme, akzeptieren Mehrheitsmeinungen und achten Minderheiten. Sie erleben, wie Diskussions- und Entscheidungsprozesse funktionieren. So lernen die Schüler*innen im geschützten Rahmen des Klassenrats, selbst Demokratie zu gestalten: Er wird zur Basis der Demokratiepädagogik in der Schule.